

	<p>Objekt: Medaille auf das 400-jährige Bestehen der Universität Tübingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 706</p>
--	---

Beschreibung

Zum 400-jährigen Jubiläum der Universität Tübingen entstand der Wunsch, eine Erinnerungsmedaille prägen zu lassen. Für den Entwurf wurde Karl Schwenzer, der Königliche Hofmedailleur, herangezogen. Auf der Vorderseite der Bronzemedaille ist das Bildnis des regierenden Königs, Karl I. von Württemberg, zu sehen. Die Rückseite zeigt zentral die Göttin der Wissenschaften, die unter ihren Füßen einen Drachen zertritt. Der Drache steht dabei für Unwissenheit und Finsternis und damit auch für den Gegensatz zur Fackel der Göttin, der sprichwörtlichen Erleuchtung durch Wissen. Die Umschriften beider Seiten offenbaren die optimistischen Erwartungen der Universität an die eigene Zukunft, denn sie lauten übersetzt: „Unter König Karls schirmender Leitung steigt für die Universität Tübingen ein fünftes Jahrhundert herauf, glänzender als die früheren“. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.
[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt
Maße: Durchmesser: 52,1 mm, Gewicht: 56,39 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1877
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	

	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	

Schlagworte

- Jubiläum
- Medaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 109
- Klein, Ulrich (1987): Der Bildhauer Ludwig Habich. Ergänzungen zum Katalog von Peter Weyrauch. , Nr. 20
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 31 a